



Jahresbericht 2014

Liebe Mitglieder und Interessierte

Es freut mich, Ihnen den Jahresbericht 2014 zu präsentieren, der einen Überblick über die Aktivitäten des SVG und des Vorstandes im vergangenen Jahr verschafft.

Eine der wichtigsten Aufgaben des SVG ist die Unterstützung der Mitglieder bei den zahlreichen und zunehmenden Herausforderungen. Aber auch unsere Funktion als Netzwerk und Plattform ist von Bedeutung – diese Aufgaben begleiteten uns konstant durchs ganze Berichtsjahr. Dennoch gilt es, einige Aktivitäten besonders hervorzuheben. Doch zuerst zu den nüchternen Fakten:

anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimmen gutgeheissen, und den Verantwortlichen wurde Entlastung erteilt. Als Vertreter der Partnermitglieder und damit Nachfolger des im Mai 2013 verstorbenen Daniel Rüttimann wurde Andreas Nauer unter grossem Applaus in den Vorstand gewählt. Nach dem statutarischen Ausscheiden von Revisorin Anita Reiter wurde Monika Casutt –

ebenfalls einstimmig und mit Applaus – als Ersatzrevisorin gewählt.

SWISS SVG-TROPHY

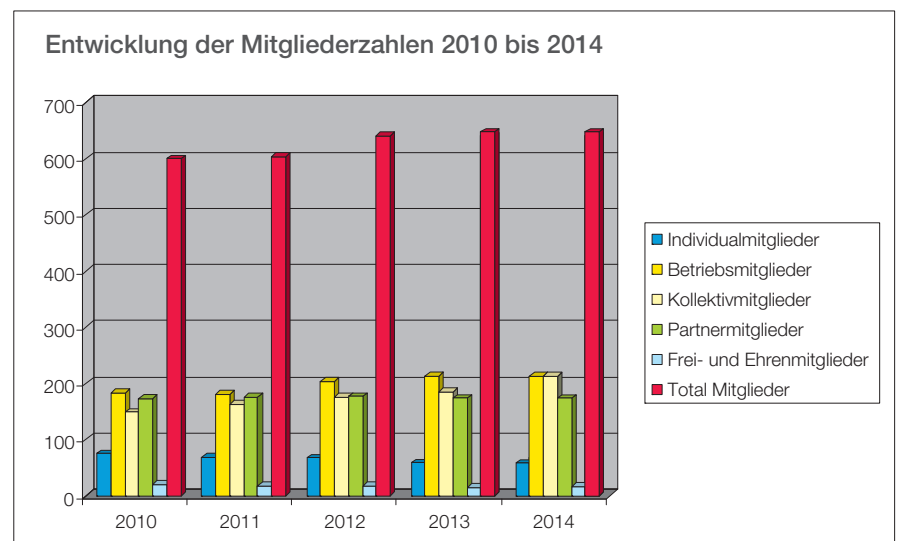
Die Gewinner der 2. SWISS SVG-TROPHY – das Team «Glarus Nord» des Alters- und Pflegeheims Letz in Näfels – haben die Schweiz als offizielles Team an der Koch-Weltmeisterschaft 2014 in Luxemburg vertreten und dabei

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Der SVG zählte per Ende des Berichtsjahres 676 Mitglieder (Vorjahr: 648). Der nach Verrechnung sämtlicher Ein- und Austritte bilanzierte Zuwachs von 28 Mitgliedern ist insbesondere auf die wachsende Zahl der Kollektivmitgliedschaften zurückzuführen. Bei den restlichen Mitgliedschaftsarten haben sich die Zahlen nur marginal verändert.

Generalversammlung

Die 52. Generalversammlung fand am Freitag, 9. Mai 2014 im Insspital Bern statt. Alle Abstimmungen zu den vorgelegten Geschäften wurden von den 99



mit einem hervorragenden Ergebnis die Goldmedaille geholt. Abgesehen davon stand das Berichtsjahr für Verband und Geschäftsstelle vor allem im Zeichen der Vorbereitungen für die dritte Austragung der SWISS SVG-TROPHY.

Ausbildungen

Mit der 2012 lancierten Ausbildung zum/zur «Personalführungsexperten/-in mit Zertifikat SVG» hat der Verband ein äusserst praxisbezogenes Ausbildungsangebot entwickelt. Die dritte Austragung startet im Frühling 2015 erneut unter der Leitung von Karin Schüpbach – die entsprechende Ausschreibung ist bereits 2013 erfolgt.

Der Lehrgang «Leiter Gemeinschaftsgastronomie» führt in anderthalb Jahren zum gleichnamigen eidgenössischen Diplom. Die Trägerschaft bilden SVG und Hotel & Gastro *formation*, während letzter die Verantwortung für die Durchführung von Lehrgang und Höherer Fachprüfung obliegt. Der SVG ist mit drei Exponenten in der Qualitätssicherungskommission für die Höhere Fachprüfung vertreten. Neun Absolventen der ersten Austragung der Ausbildung sind im Februar 2014 zur Höheren Fachprüfung angetreten, sieben davon haben erfolgreich abgeschlossen.

Seminare und Events

Das Seminar- und Eventjahr 2014 bot eine Vielzahl an gewohnt zeitgemässen Weiterbildungsangeboten für alle Hierarchiestufen. Mit total 607 Teilnehmern (Vorjahr 579) ist die Zahl der Teilnehmer erneut gewachsen. Nach wie vor ein «Renner» sind die «Seminare nach Mass». 169 Personen (Vorjahr 157) haben 2014 von einer SVG-Weiterbildung im eigenen Betrieb profitiert.

Betriebsumfrage

Im Berichtsjahr wurde eine Preisumfrage bei den SVG-Mitgliedern durchgeführt. Da diese Umfrage regelmässig im Abstand von drei Jahren stattfindet, lassen die Ergebnisse interessante Rückschlüsse auf die Preisentwicklung in der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie zu. Auswertung und Schlussfolgerungen aller bisher durchgeführten Umfragen finden Sie unter: www.svg.ch > Publikationen > Umfragen

United Against Waste

Eine Allianz aus Produktion, Handel und Gastronomie will die Verschwendung im Schweizer Food-Service-Markt bis 2020 halbieren. Zu den Gründungsmitgliedern von «United Against Waste» gehört auch der SVG. Der Verband

engagiert sich dafür, diese Problematik sichtbar zu machen. Im Berichtsjahr widmete der SVG sein Symposium ganz dem Thema «Wie viel Food Waste können wir uns leisten?» Weitere Infos zur Branchenallianz finden Sie im Web: www.united-against-waste.ch

Mitwirkungsverfahren

Der SVG hat Einsitz in verschiedenen Kommissionen und nimmt so Einfluss auf wichtige Branchenentscheidungen. Damit vertritt er die Interessen der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie gegen aussen. Zwei solche Engagements sind im Berichtsjahr 2014 besonders hervorzuheben:

Der Messebeirat der Igeho tagte im Berichtsjahr zwei Mal. Im Fokus standen der Rückblick auf die erste Ausstellung in den neuen Messehallen der Messe Basel und entsprechende Optimierungsmöglichkeiten. Als Gründungsmitglied der Messe wird der SVG auch weiterhin ein starker Partner der Igeho bleiben und mit einem Messestand und der Organisation eines Symposiums aktiv mitwirken. Die entsprechenden Vorbereitungen für die Igeho 2015 haben bereits im Berichtsjahr begonnen.

Auch die Eidgenössische Ernährungskommission tagte 2014 zwei Mal. Schwerpunktthemen dieser Sitzungen waren die Erstellung respektive Abnahme der Berichte «Fleisch und Gesundheit» sowie «Ernährung in den ersten 3 Lebensjahren». Ebenso wurden die ersten Schritte zur Erstellung des Berichtes «Ernährung im Alter» initiiert.

Stiftung zur Förderung der Ausbildung für die Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie

Erfreulicherweise musste das vom Stiftungsrat gesprochene Kostendach für Defizite aus Seminaren 2014 – wie schon

■ Vorstandssitzungen 2014

24. Januar 2014

8. April 2014

27. Juni 2014 (Klausurtagung)

23. September 2014

28. November 2014

Um den zahlreichen Aufgaben gerecht zu werden, wurden im Verlaufe des Berichtsjahres von den Vorstandsmitgliedern individuell weitere Sitzungen zur Bewältigung des Tagesgeschäfts abgehalten.

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskollegen herzlich für ihr Engagement und die Zeit, die sie in die Verwirklichung der Verbandsziele investieren. Auch Geschäftsführerin Dorothee Stich und ihrem Team von der SVG-Geschäftsstelle überreiche ich einen symbolischen Blumenstraus für ihren täglichen engagierten Einsatz.



■ Der SVG-Vorstand 2014

(Hier im Bild anlässlich der SVG-Generalversammlung vom 9. Mai 2014; v.l.n.r.):

Marco Fornara	Vertreter der Caterer
Marc Schneider	Vertreter der Care-Institutionen
Daniel Keiser	Ressort Ausbildungen
Thomas Loew	Präsident, strategische Leitung
Dorothee Stich	Geschäftsführerin, SVG-Geschäftsstelle
Patrick A. Reiter	Vertreter der Care-Institutionen
Thomas Leu	Vizepräsident, Vertreter der Personalrestaurants
Andreas Nauer	Vertreter der Partnermitglieder

in den Vorjahren – bei weitem nicht voll ausgeschöpft werden. Den detaillierten Tätigkeitsbericht der Stiftung finden Sie unter www.svg.ch > Stiftung.

Schlusswort des Präsidenten

«Nicht: es muss etwas geschehen, sondern: ich muss etwas tun!» Dieses Zitat des deutschen Widerstandskämpfers Hans Scholl war der rote Faden durch die Generalversammlung 2014. Gleichzeitig war und ist dieses Zitat aber auch Leitspruch und Vorsatz des Vorstandes und der SVG-Geschäftsstelle. Mit hoher Eigenmotivation und unermüdlichem Engagement widmeten sie sich den verschiedensten Verbandsaufgaben. Doch auch unsere Mitglieder begeistern mich immer wieder. Und so wünsche ich mir auch für das Verbandsjahr 2015 weiterhin Mitglieder und Partner, die mit Innovationsgeist, Mut zu Neuem und viel persönlichem Engagement das Verbandsleben bereichern und so die Branche weiterentwickeln – zu ihrem und zu unser aller Nutzen.

Ihr Thomas Loew
SVG-Präsident